



Die Fleckenbühler sind eine Gemeinschaft von Menschen mit Abhängigkeitsproblemen, deren Ziel es ist, sich aus der Drogen- oder Alkoholabhängigkeit zu lösen und ein selbst bestimmtes und nüchternes Leben zu führen. Sucht ist ein alle Lebensbereiche umfassendes Problem, was nicht nur dadurch zu lösen ist, dass die süchtig machende Substanz weggelassen wird, sondern es muss eine Umgestaltung aller Lebensbereiche erfolgen. Daher bedeutet Suchthilfearbeit auch, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, sie zu achten und zu schützen. Eine gesunde Umwelt ist die Grundlage allen Lebens.

Das Leitbild gilt für die Gemeinschaft als Ganzes, als auch für den einzelnen Bewohner und Mitarbeiter der Fleckenbühler Gemeinschaft.

Ökologisches Bewusstsein soll bei unseren Bewohnern und Mitarbeitern durch Information, Qualifizierung und geeignete Arbeitsbedingungen gefördert werden. Wir wollen ein Bewusstsein schaffen über die Zusammenhänge und Kreisläufe von Energie, Wasser, Luft und Rohstoffen sowie der Tatsache, dass diese Dinge nicht unbegrenzt vorhanden sind und dass unser menschliches Handeln darauf Einfluss nimmt. Auch kommende Generationen sollen noch die natürlichen Lebensgrundlagen nutzen können. Die Natur soll vor vermeidbaren Schäden geschützt werden. Verlorengegangene Grundlagen für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise wollen wir aktiv wiederherstellen.

Umweltbewusstes Handeln muss ein integraler Bestandteil der Arbeit und des Zusammenlebens und damit verbindlich für alle Bewohner und Mitarbeiter werden.

Messbare ökologische Kriterien werden entwickelt, optimiert und bilanziert. Ziel ist es, durch ökologisches Handeln die Qualität der Suchthilfearbeit nachhaltig zu verbessern.

Wodurch wollen wir dies erreichen?

Durch

- sparsamen Umgang bei der Nutzung von Wasser, Energie und Rohstoffen unter Berücksichtigung der jeweils relevanten ökologischen Aspekte
- Formulierung von darauf abgestellten Kriterien für den ganzen Beschaffungsprozess hinsichtlich der Produkte und Lieferanten
- Optimierung der Entsorgungswirtschaft
- Einsatz alternativer Technologien
- Optimierung der Produktionsprozesse der Zweckbetriebe im Hinblick auf ökologische Aspekte
- Entwicklung geeigneter Schulungsinstrumente für Bewohner, Mitarbeiter und unserer jeweiligen Geschäftspartner
- Eindeutige Positionierung der Suchthilfe zu diesen Themen in der Öffentlichkeit
- Formulierung eindeutiger Zielvorgaben und deren ständigen Überwachung und Optimierung für die ökologische Ausrichtung unserer Suchthilfearbeit

Eine lokale Nachhaltigkeitsstrategie – wie ein ökologisches Leitbild unserer Suchthilfearbeit – besteht aus einer Vision, einem Leitbild mit konkreten Zielen, einem Entwicklungs- bzw. Arbeitsprogramm mit Maßnahmen und einem dynamischen Managementzyklus für die Umsetzung, welche zur Zukunftsfähigkeit einer Organisation führen. Ziel ist es, die „am besten geeignete Strategie“ für die Zukunftsfähigkeit bzw. Nachhaltigkeit der Organisation zu entwickeln, umzusetzen, fortzuschreiben und regelmäßig zu überprüfen.